Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

www.jrk-sachsen-anhalt.de

JRK-Jahresbericht

November 2019 bis Oktober 2020

Herausgeber

Jugendrotkreuz
im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Lüneburger Straße 2
39106 Magdeburg

Tel.: 0391 610689-41
Fax: 0391 610689-49
E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de
Internet: www.jrk-sachsen-anhalt.de

Verantwortlich (V. i. S. d. P.): Florian Falky, JRK-Landesleiter
Redaktion und Layout: Florian Falky, JRK-Landesleiter

Autor_innen:
Monika Rockrohr, Andreas Kegler, Florian Falky, Melanie Koch,
Sabrina Keil, Anna Winter

Fotos: **JRK:** Titelseite, S. 6, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 16, 17(JRK ST); S. 5 (DJRK)
DRK: 5, 6 (DRK); S. 11 (DRK LV ST)

Der JRK-Jahresbericht steht auch auf www.jrk-sachsen-anhalt.de zum Download zur Verfügung.

November 2020

Inhalt

Inhalt ... 3
1. Engagementbausteine des JRK Sachsen-Anhalt ... 5
1.1 Bewegen ... 5
1.1.1 Gremienarbeit und Interessenvertretung ... 5
1.2 Lernen ... 7
1.2.1 JRK-Bildungsarbeit ... 7
1.3 Helfen ... 9
1.3.1 JRK-Kampagne ... 9
1.3.2 JRK-Schularbeit ... 10
1.3.3 „Body+Grips“-Mobil ... 11
1.3.4 Notfalldarstellung ... 12
1.4 Spaß ... 13
1.4.1 Wettbewerbe und Großveranstaltungen ... 13
1.4.2 30 Jahre Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt ... 13
1.5 Übergreifende Themen ... 15
1.5.1 KinderSommer ... 15
1.5.2 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation ... 15
2. Personen und Fakten ... 16
2.1 JRK-Landesleitung ... 16
2.2 Landesgeschäftsstelle ... 17
3. Mitgliederstatistik ... 18

Editorial

Liebe Jugendrotkreuzlerinnen,
Liebe Jugendrotkreuzler,
Liebe Freunde des JRKs,

mit Vorlage dieses Jahresberichtes endet das zweite Jahr der aktuellen JRK-Landesleitung. Es war geprägt von einem bis Jahresanfang unbekannten Virus, der zu einer noch nie dagewesenen Pandemie geführt hat.

Uns als Landesverband stellte dies vor ganz neue Herausforderungen und leider auch vor Entscheidungen, die uns nicht leichtgefallen sind. So blieb uns nichts anders übrig, als unsere integrative Ferienfreizeit „Kindersommer“, sowie die sehr beliebten Landeswettbewerbe in diesem Jahr abzusagen. Zusätzlich kam es das ganze Jahr über zu einer Vielzahl von Absagen verschiedener Jugendbildungsseminare und weiteren Präsenzveranstaltungen.

Auch ein weiteres Treffen der Arbeitsgemeinschaft der helfenden Jugendverbände musste leider abgesagt werden, für welches wir aber im Moment nach einem neuen Termin in den letzten Wochen dieses Jahres suchen. Zusätzlich haben wir die Herausforderung zur Etablierung von Schulsanitätsdiensten in Ganztagsschulen angenommen, aber auch hier lagen die Tätigkeiten gezwungenermaßen auf Eis, da unter anderem diepolitischen Ansprechpartner nicht zur Verfügung standen.

Im kommenden Jahr muss es ein Ziel sein, den Spagat zwischen präsenten Veranstaltungen und digitalen Formaten zu finden. Dabei bedarf es auch die Unterstützung, Mitarbeit und Hilfe aller Mitgliedsverbände.

Was sich trotz vieler Absagen ereignet hat, könnt ihr in diesem Jahresbericht nachlesen. Wir möchten uns hiermit bei allen ehrenamtlichen Kreisleitungen, Jugendleitern und Jugendleiterinnen und bei allen weiteren Unterstützern bedanken, dass ihr in diesem schwierigen Jahr die Fahne des Jugendrotkreuzes hochgehalten und kreative Ideen gefunden habt, unsere Mitglieder dennoch zu motivieren.

Vielen herzlichen Dank!

Wir wünschen euch nun viel Spaß beim Lesen und Entdecken des JRK-Jahres 2019 bis 2020.

Florian Falky
JRK-Landesleiter

Monika Rockrohr
JRK-Landesreferentin

1. Engagementbausteine des JRK Sachsen-Anhalt

1.1 Bewegen

1.1.1 Gremienarbeit und Interessenvertretung

Als anerkannter und eigenverantwortlicher Jugendverband vertritt das JRK die Interessen aller jungen Menschen im DRK in Sachsen-Anhalt. Dazu arbeitet die JRK-Landesleitung in zahlreichen Gremien mit.

1.1.1.1 DRK-Landesverband

Das **Präsidium** des DRK Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V. führte im Berichtszeitraum sechs Tagungen durch. Dank einer vertrauensvollen und intensiven Zusammenarbeit konnte das oberste Leitungsgremium des Landesverbandes auch in diesem Jahr zahlreiche Herausforderungen gut bewältigen. Diese bestanden schwerpunktmäßig im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie und den damit verbundenen finanziellen Unsicherheiten gerade zum Beginn der Pandemie.
Der JRK-Landesleiter nahm an allen Sitzungen teil und konnte so jeweils auf aktuelle Höhepunkte aber auch Probleme in der Jugendverbandsarbeit aufmerksam machen.

Die **DRK-Landesversammlung** tagte zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichtes noch nicht. Die Tagung am vorgesehenen Datum wurde pandemiebedingt verschoben. Als neuer Termin wurde der 16. Dezember 2020 festgelegt. Die DRK-Landesversammlung wird im Jahr 2020 erstmals in digitaler Form stattfinden. Es sollen unteranderem Beschlüsse zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages der Kreis- und Regionalverbände, zur Änderungen der Ordnungen des Jugendrotkreuzes und der Bereitschaften getroffen werden. Zusätzlich wird es auch zwei Veränderungen im Präsidium des Landesverbandes geben, da unsere Vizepräsidentin Bärbel Scheiner und unser Landesverbandsarzt Prof. Dr. Walied Abdulla in diesem Jahr ausscheiden werden. Daher wird es für die Funktion der Vizepräsidentin und für die Funktion des Landesverbandsarztes Nachwahlen geben.

1.1.1.2 Rotkreuz-Gemeinschaften

Das Jugendrotkreuz pflegt freundschaftliche Beziehungen zu allen vier **Rotkreuzgemeinschaften.** Dazu ist auch im Jahr 2020 für jede Gemeinschaft ein Mitglied der JRK-Landesleitung als Ansprechpartner_in benannt, welches an Landesausschusssitzungen und Großveranstaltungen der jeweiligen Gemeinschaft teilnimmt. Zudem tauschen sich die Landesleiter_innen regelmäßig im Rahmen der Präsidiumssitzungen aus. Zu wichtigen inhaltlichen Themen finden bei Bedarf zusätzliche Besprechungen mit den jeweiligen Verantwortlichen statt.

1.1.1.3 JRK Sachsen-Anhalt

Die **JRK-Landeskonferenz** tagte am 23./24. November 2019 in Magdeburg. Mit zahlreichen Gästen und motivierten Kreisverbänden konnte aktuelle Themen des JRK in Sachsen-Anhalt bearbeitet werden. So wurden u. a. die Delegiertenzahl in der JRK-Ordnung festgeschrieben, die Erarbeitung eines „Prädikat Öko“ beschlossen und die eine Änderung an der Ausrichtung und des Turnus der JRK-Landeswettbewerbe vorgenommen. Die Nachwahl der offenen Stelle in der JRK-Landesleitung hat nicht stattgefunden, da es keine Bewerber_innen gab. Diese Stelle wird in diesem Jahr zur Nachwahl gestellt.

JRK-Landesleitung

Das Mitgliedertreffen/JRK-Landesrat ist in diesem Jahr auf Grund der Corona-Pandemie ausgefallen.

Die vier Mitglieder der **JRK-Landesleitung** arbeiteten weiter kontinuierlich an der Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes. Durch Präsenzsitzungen, digitale Treffen sowie regelmäßigen Email- und Telefonverkehr wurde stets eine enge Abstimmung zwischen den einzelnen Mitgliedern sichergestellt. Über die Tätigkeit in den von der Landeskonferenz beschlossenen Aufgabenfeldern wird im folgenden Bericht erstattet.

Dabei danken wir insbesondere unseren **JRK-Arbeitsgruppen,** welche an der operativen Umsetzung unserer Ziele einen erheblichen Anteil haben.

Das Team „Schulsanitätsdienst und Jugendrotkreuz“ in der **Landesgeschäftsstelle** ist mit Monika Rockrohr (JRK-Landesreferentin), Andreas Kegler (JRK-Bildungsreferent) und den beiden Freiwilligen im Sozialen Jahr, fachlich und qualitativ gut besetzt. Beide Referenten_innen sind eng in die Arbeit der Gremien und insbesondere in die Arbeit der JRK-Landesleitung eingebunden und beraten diese fachlich.

Team in der Landesgeschäftsstelle

1.1.1.4 JRK-Bundesverband

Die 15. **JRK-Bundeskonferenz** tagte am 26. September 2020 erstmalig in digitaler Form. Schwerpunktthema war die Verabschiedung eines neuen Kampagnenthemas. Unter dem Oberthema „Jugendbeteiligung und Kinderrechte“ (Arbeitstitel) wird nun in den nächsten Monaten eine Arbeitsgruppe die Ziele, Inhalte, Aktionen und den eigentlichen Kampagnentitel erarbeiten. Die nächste Kampagne soll dann im Jahr 2022 starten und über drei Jahre bis 2024 auf allen Ebenen laufen. Weiterhin wurde ein Nachhaltigkeitsziel und ein Positionspapier für Jugendbeteiligung in Krisenzeiten beschlossen.
Abgelehnt wurden dahingegen die Erarbeitung weiterer Markenzeichen für die JRK-

Schularbeit und eine Änderung am Delegiertenschlüssel zur JRK-Bundeskonferenz. Außerdem hat die Bundeskonferenz beschlossen, dass der JRK-Bundesverband finanzielle Rückstellung bilden soll, um im Jahr 2025 ein JRK-Supercamp zum 100-jährigen Bestehen des Jugendrotkreuzes zu veranstalten.

1.1.1.5 Kinder- und Jugendring

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. ist die Dachorganisation der landesweit tätigen Jugendverbände in Sachsen-Anhalt. Über ihn werden auch die jugendpolitischen Positionen des JRK an die Landespolitik herangetragen. Das JRK arbeitet aktiv in der Mitgliederversammlung, dem Sprecher_innen-Kreis sowie in den Arbeitsgruppen „Jugendbildungsreferenten“, „JuLeiCa“ mit. Darüber hinaus ging man in vielen Fachgesprächen auf die derzeitige Pandemielage und die Rolle der Kinder- und Jugendarbeit ein. Die Anliegen der Jugendverbände wurden hier in verschiedenen Ebenen, wie dem Landesjugendamt und dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration eingebracht. Darüber hinaus engagierten sich Vertreter_innen des Jugendrotkreuzes unter anderem in dem Projekt „Jugend macht Zukunft“, wo sich schwerpunktmäßig sich mit dem Bereich „Nachhaltigkeit“ auseinandergesetzt wurde. Unter anderem wurde eine Talkrunde mit der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Frau Prof. Dr. Claudia Dalbert, am 11. Mai vorbereitet und digital durchgeführt.

1.2 Lernen

1.2.1 JRK-Bildungsarbeit

Im Vordergrund unserer Bildungsarbeit steht die Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Unsere Angebote sollen sich an den Interessen unserer Mitglieder orientieren, daher werden sie in die Planung und Durchführung einbezogen und können diese aktiv mitgestalten. Selbstbestimmung und soziales Engagement, sowie gesellschaftliche Mitverantwortung sollen in den Kindern und Jugendlichen geweckt werden, damit sie dieses auch in ihren Alltag übernehmen können. Mit unseren Bildungsprogrammen verfolgen wir außerdem das Ziel, junge Menschen für ein lebenslanges Lernen zu begeistern.

Unser Bildungsangebot im Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt umfasst unter anderem Seminare, Fortbildungen sowie Ausbildungen zu ganz unterschiedlichen Themen, wie zum Beispiel der Rotkreuzgeschichte, Notfalldarstellung oder auch dem Leiten von Jugendgruppen.

Jedes Jahr aufs Neue versuchen wir unser Bildungsprogramm interessant und zeitgemäß zu gestalten, damit dieses für unsere Mitglieder attraktiv ist. Die Grundlagen hierfür sind unsere Bildungskonzeption und unsere verbandspolitischen Zielsetzungen. Dieses Jahr war es eine besondere Herausforderung, da wir viele Veranstaltungen auf Grund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Verordnungen absagen mussten. Dies führte zur Absage oder aber auch Verschiebung von insgesamt 27 Jugendbildungsveranstaltungen.

Das Landesjugendamt hat die notwendigen zu erbringenden Teilnehmendentage für Jugendbildungsreferent_innen in diesem Jahr ausgesetzt. Auch wurde die vom Land normalerweise vorgegebene Mindestteilnehmendenzahl für Jugendbildungsveranstaltungen gesenkt. Das nahmen wir in der Durchführung von Veranstaltungen teilweise auch in Anspruch.

Juleica-Ausbildung Teil A in Dessau 2020

Trotz allem konnten wir dieses Jahr zwei JuLeiCa-Ausbildungen beginnen, wobei die Teilnehmenden sichtlich Spaß hatten und ganz viel dazu lernen konnten. Aufgrund der pandemischen Lage konnte der zweite Teil dieser beiden Ausbildungen allerdings nicht umgesetzt werden. Eine Beendigung wird für den Anfang 2021 angestrebt.
Positiv zu erwähnen ist außerdem, dass auch dieses Jahr ausreichend Anmeldungen für zwei Babysitting-Ausbildungen vorlagen. Eine konnte im März 2020 auch in Haldensleben durchgeführt werden. Die für den November 2020 in Magdeburg-Ottersleben geplante Babysittingausbildung musste allerdings abgesagt werden. Ein Grundlehrgang in der Notfalldarstellung konnte in kleinem Kreis und unter strikten Hygienemaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

Es wurden im Zuge der Coronapandemie neben unseren normalen Präsenzveranstaltungen auch unterschiedliche Online-Angebote wie Workshops, kleinere Seminare und Austauschrunden angeboten. Die Rückmeldung bzw. Teilnahme hieran war jedoch leider nur mittelmäßig. An der Konzeptionierung und Umsetzung weiterer Angebote wird derzeit gearbeitet.

Neben unseren vielfältigen Bildungsbereichen hat haben wir uns dieses Jahr vor allem mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Hierzu gab es unter anderem eine offene Ideenschmiede zur Nachhaltigkeit im JRK.
Wir brachten das Thema ebenso auf Bundesebene ein. Hier bekamen wir sehr positive Rückmeldung aus verschiedensten Landesverbänden. Es wurde ein offenes Austauschtreffen „Nachhaltigkeit“ auf Bundesebene durchgeführt, woraus eine größere Projektgruppe aus mehreren Landesverbänden enstand.

Diese unterteilt sich jeweils in vier Untergruppen zu den Themen Prädikat, Aktion, Wissensvermittlung und soziale Nachhaltigkeit. In den Kleingruppen werden per Videokonferenzen fleißig Ideen ausgetauscht und tolle Konzepte entwickelt.
An dieser von uns initiierten bundesweiten Projektgruppe beteiligen sich mehrere Mitglieder des Jugendrotkreuzes Sachsen-Anhalt, der JRK-Landesleitung und der Mitarbeiter_innen in der JRK-Landesgeschäftsstelle aktiv.

Nachhaltig Handeln – Ideen für die JRK-Arbeit

.

1.3 Helfen

1.3.1 JRK-Kampagne

Die Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“ wurde bereits im Jahr 2019 offiziell bei der Bundeskonferenz beendet. Dies hielt uns jedoch nicht davon ab auch dieses Jahr noch Aspekte aus der Kampagne zu nutzen. So haben wir regelmäßig die von euch im Jahr 2019 gestalteten Herzen der Aktion „Mein Herz schlägt für…“ in unseren Sozialen Medien geteilt.

Außerdem haben wir im Zeichen der Menschlichkeit einen Wheelmapping-Monat vorbereitet, bei dem es darum gehen sollte öffentliche Orte auf ihre Barrierefähigkeit zu prüfen und die Ergebnisse in der „wheelmap“-App einzutragen. Der Aktionsmonat musste leider vorerst wegen der pandemischen Lage

Zusätzlich haben wir die Aktion „Rote Hand“ gestartet, welche ein Zeichen gegen Kindersoldaten setzt. Nach dem tollen Auftakt der Aktion beim diesjährigen JRK-Startschuss und mehrerer öffentlichkeitswirksamen Aktionen zum „Red Hand Day“ am 12. Februar konnten wir allerdings leider wegen der Corona-Pandemie die Folgeveranstaltungen nicht in dem Rahmen umsetzen und nutzen, wie es eigentlich geplant war.
Ursprünglich sollten die gesammelten Hände gemeinsam mit der unterschriebenen Petition im Januar 2021 an den Landtag übergeben werden.

Wir hoffen im nächsten Jahr an den tollen Start anknüpfen zu können und planen die Übergabe der Petition an den Landtag zu einem späteren Zeitpunkt. Für die bis dahin eingegangen roten Hände und Petitionslisten aus den Reihen der JRK-Gruppen und JRK-Freunde in Sachsen-Anhalt möchten wir uns schon hier bedanken.

Sammlung roter Hände in der DRK-Landesgeschäftsstelle

1.3.2 JRK-Schularbeit

Wegen der lange andauernden Schulschließungen und dem zum Teil immer noch geltenden Verbot von Besuchen Externer in Schulen konnte die JRK-Schularbeit nur schwer, bis gar nicht auf klassischem Weg durchgeführt werden. Viele Kreisverbände meldeten uns, dass sie die Arbeit in den Schulsanitätsdienst-AGs einstellen mussten. Im März traf sich die zu dem Zeitpunkt relativ neu gegründete AG JRK&Schule zu einem Arbeitsgruppentreffen in Magdeburg, in dem es um die Planung und Durchführung der Fort- und Weiterbildungen im Bereich Schularbeit, aber auch um die Aktualisierung und Anpassung von Materialien und Druckerzeugnissen der Schularbeit ging.

Die für den 13. Juni 2020 geplante Fortbildung für SSD-Kooperationslehrer_innen und –fachkräfte wurde inhaltlich erarbeitet, durfte allerdings aufgrund der Landesverordnung nicht umgesetzt werden. Diese wird im Jahr 2021 nachgeholt.

SSD-Tag in Könnern 2019

Für den 12. September war die Einweisung für neue SSD-Kooperationslehrer_innen und –fachkräfte angesetzt und auch ausgeschrieben. Diese hätte in Präsenz erstmalig wieder stattfinden können, leider gab es nicht ausreichend Anmeldungen, um sie durchzuführen.

Unsererseits wird aber vermutet, dass es zu diesem Zeitpunkt andere Prioritäten in den Schulen gab, da der Termin direkt nach den ersten Lockerungsmaßnahmen und den Sommerferien lag. Zusätzlich hatten einige Schulen strenger Vorgaben bzgl. externen Veranstaltungen. Viele Lehrer_innen hatten andere Maßnahmen in den Schulen umzusetzen als Weiterbildungen in Anspruch zu nehmen. Zudem wurde leider in diesem Jahr auch eine Weiterbildungszertifizierung durch die LISA verweigert, da externe Weiterbildungen 2020 nicht von der LISA zertifiziert wurden.

Der Schulsanitätsdiensttag 2021 wird in der nächsten AG-Sitzung, welche sich aktuell in terminlicher Planung befindet, besprochen und konkreter inhaltlich geplant. Auch wird über mögliche pandemiefreundliche Alternativen nachgedacht. Dennoch hat sich bereits ein Kreisverband bereit erklärt den SSD-Tag 2021 durchzuführen und weitere Planungsschritte und alternative Möglichkeiten werden mit der AG besprochen.

Feuerwehr beim SSD-Tag 2019

Natürlich gab es aber auch weitere Maßnahmen und Treffen, welche sich mit der Umsetzung unseres Langzeitziels, dem Ausbau der Landeskoordination Schularbeit, beschäftigen. Es wurden weitere Telefonate und intensive Gespräche mit Kooperationspartnern wie der Johanniter-Jugend, der Jugendfeuerwehr und dem Kinder- und Jugendring geführt, diese sind ebenfalls an der Durchsetzung und gemeinsamen Umsetzung interessiert.
Aktuell erarbeiten wir gerade eine Projektvorstellung, welche dann gemeinsam mit

diesen an die Landespolitik herangebracht wird. Allerdings ist die Corona-Pandemie derzeit allumfassend präsent, weshalb es sich für uns derzeit als schwer erweist, mit dem Wunsch auf Änderung und Anpassung gesetzlicher Richtlinien und Beantragungsformalitäten Gehör zu bekommen.

Daher ist uns die Absprache und der Kontakt zum Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt und den Kooperationspartnern wichtig, um bei Lockerung der Coronamaßnahmen, erneut und gefestigt als Einheit der helfenden Jugendverbände an das Land Sachsen Anhalt heran zu treten. Wir sind genauso interessiert und engagiert dieses Langzeitziel zu erreichen und werden weiterhin immer nach Alternativen und weiteren Kooperationen suchen, um die Änderung der Richtlinien im Landtag von Sachsen-Anhalt durchzusetzen.

1.3.3 „Body+Grips“-Mobil

Unser Body+Grips-Mobil ist normalerweise jährlich an einer Vielzahl von Schulen in ganz Sachsen- Anhalt unterwegs, natürlich gab es im Zusammenhang mit den Einschränkungen durch die Pandemie einige Herausforderungen, die auch wir nicht lösen konnten.

Neues BGM

Somit mussten wir schmerzlich im Lockdown den überwiegenden Teil der Einsatzfahrten absagen und das obwohl in diesem Schuljahr das Body+Grips-Mobil so sehr gefragt war wie noch nie zuvor. Mit Stand Januar 2020 konnten keine Einsatzreservierungen bis Ende des Schuljahres mehr vorgenommen werden, da alle verfügbaren Einsatztage bereits vergeben waren. Nun gab es dagegen Leerlauf durch die Pandemi. Es wurden nahezu alle Einsätze abgesagt, jedoch Alternativtermine gesucht. Insgesamt konnten 44 geplante Einsätze nicht durchgeführt werden, da die Eindämmungsverordnungen oder unsere direkten Vorgaben vom DRK-Landesverband dies nicht erlaubten. Nicht durchgeführt wurden 38-Einsätze im Schuljahr 2019/ 20 und 6 im Schuljahr 20/21.

Es ist uns trotz der Corona-Pandemie aber möglich gewesen eine weitere Kooperation für das BGM aufrecht zu erhalten und somit die Nutzung des Body+Grips-Mobil für die Schulen weiterhin vergünstigt mit einer Bezuschussung der AOK Sachsen-Anhalt zu realisieren. Aufgrund der Kontaktsperren kam es leider aktuell noch nicht zur Unterschrift der neuen vertraglichen Regelung, aber es sind bereits neue Termine zur Vertragsunterzeichnung und finalen Bespre-

chung vorhanden. Die fortgeführte Kooperations ab 2021 mit der AOK Sachsen-Anhalt ist somit gesichert.

Einige andere Themen im Bereich Body+Grips-Mobil haben sich ebenfalls verändert. Es wurden kleine Teile von Stationen erneuert, die Station „Beziehungsgalerie“ hat neue zeitgemäße Bilder zur Darstellung erhalten. Es wurde auch ein komplett neues BGM Roll-Up entworfen, um modern und anschaulich unser Projektfahrzeug zu bewerben.
Aktuell wird das Regieheft für einen Projekttag überarbeitet und auch an kleineren Motivationsmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen wird gearbeitet. So zum Beispiel Teilnehmerurkunden im aktualisierten JRK-Design, welche als Erinnerung dann mit Nachhause genommen werden können.

Es ist uns wichtig, unseren Idealen und Prinzipien treu zu bleiben. Ein Punkt ist es, Themen gut, verständlich und anschaulich darzustellen. Wir erleben es immer häufiger, dass die Personen, welche eine BGM-Station betreuen unsicher sind, ob alles korrekt aufgebaut ist und/oder durchgeführt wird. Deshalb wurden im Jahr 2020 Videos mit einfachen Tutorials gedreht. Dabei wurden alle Stationen einmal aufgebaut und von der Freiwilligendienstleistenden für das BGM erklärt und die Handhabung beschrieben. Ziel soll es dabei sein, das neue Regieheft und die Tutorials als Link an die Schulen zu senden, damit im Voraus eine bessere Vorbereitung stattfinden kann.

Als langfristiges Ziel soll ein Imagefilm für das Body+Grips-Mobil gedreht werden, um die Bewerbung anschaulicher und breiter gestalten zu können und um sie thematisch gut mit den Tutorials zu verknüpfen. Erste Ideensammlungen sind bereits erfolgt.

Da die AG Notfalldarstellung mit dem Bundesmedienteam bereits einen Imagefilm plant, wird der BGM-Film sich an diesen Film anschließen. Damit die einzelnen Themenfelder des JRK auch einheitlich dargestellt werden. Wir freuen uns also auf weitere Neuerungen und Nachfragen seitens der Schulen bzgl. unseres Body+Grips-Mobils.

1.3.4 Notfalldarstellung

Die Notfalldarstellung ist ein wichtiges Hilfsmittel, um Erste Hilfe zu üben. Durch die realistische Darstellung von Verletzungen können Berührungsängste abgebaut und der Ernstfall vorbereitet werden. Dabei werden Wunden geschminkt und durch Schauspiel präsentiert.

Wir legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Notfalldarstellung. Aus diesem Grund arbeiten wir nach den Mindeststandards Notfalldarstellung, welche auf Übungen sowie Wettbewerben eingehalten werden sollen. Da diese jedoch alle im Jahr 2020 ausgesetzt werden mussten, konnten die Mindeststandards keine praktische Anwendung finden.

Grundlehrgang ND

Außerdem ist es uns ein Anliegen, stets Notfalldarstellende in Aus-, Fort- und Weiterbildungen zum Schminken und Mimen zu befähigen. So hat beispielweise auch in diesem Jahr glücklicherweise ein Grundlehrgang Notfalldarstellung stattfinden können. Leider wurden die meisten weiteren Veranstaltungen 2020 aufgrund der Covid19-Lage abgesagt.
So auch das Austauschtreffen Notfalldarstellung, welches in diesem Jahr erstmalig in Sachsen-Anhalt stattfinden sollte.

Die Arbeitsgruppe Notfalldarstellung hat dies im Laufe des Jahres inhaltlich vorbereitet und geplant.
Das Ziel des Austauschtreffens hätte sein sollen, mehr oder weniger aktive Notfalldarstellende auf einer Veranstaltung zu versammeln, um einen Austausch und ein gemeinsames Schminken sowie Darstellen zu

ermöglichen. Dabei ist es ganz egal, ob sie aus einem unserer Notfalldarstellungsteams kommen oder keinem angehören. Wir hoffen sehr, dass wir dafür 2021 das Austauschtreffen Notfalldarstellung realisieren können.

Auch wenn wir uns in diesem Jahr überwiegend gar nicht in Präsenz sehen konnten, so war die Arbeitsgruppe Notfalldarstellung online im Hintergrund tätig. Für ihr Engagement in diesem doch ungewöhnlichen und schwierigen Jahr, möchten wir uns, als JRK-Landesleitung, ganz herzlich bei den Mitgliedern bedanken!

1.4 Spaß

1.4.1 Wettbewerbe und Großveranstaltungen

Anfang des Jahres konnten wir mit dem JRK-Startschuss gemeinsam in das Jahr 2020 starten. In etwa 25 Mitglieder versammelten sich auf dem Gut Mößlitz in Zörbig, um sich auszutauschen, an interessanten Workshops teilzunehmen und die aktuellen Ziele des JRK Sachsen-Anhalts zu besprechen.

JRK-Startschuss auf Gut Mößlitz

Im weiteren Verlauf diesen Jahres hat die AG-Wettbewerbe auch in diesem Jahr wieder voller Motivation und kreativer Ideen die Landeswettbewerbe geplant, vorbereitet und fleißig Aufgaben geschrieben. Dennoch mussten wir leider auch die Wettbewerbe wegen der Coronapandemie absagen. Um trotz allem ein gemütliches Miteinander zu ermöglichen haben wir im Juni ein digitales JRK-Lagerfeuer veranstaltet, welches eine gute Gelegenheit war sich über vergangene Wettbewerbserlebnisse auszutauschen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Logo des digitalen Lagerfeuers

1.4.2 30 Jahre Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt

Das Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt feierte in diesem Jahr sein dreißigjähriges Bestehen.
Im Zuge dessen hatten wir eine große Jubiläumsveranstaltung geplant, welche dann aufgrund der Covid19-Pandemie, durch eine digitale Geburtstagswoche ersetzt werden musste.

Geburtstagstorte

So feierten wir gemeinsam mit euch eine Woche lang, vom 21.-27. September, online per Instagram und Facebook unseren Geburtstag. Wir lüfteten unser 30 Jahre JRK Sachsen-Anhalt Logo, gestalteten Mitmachaktionen und eine Verlosung eines JRK-Fanpakets und teilten mit euch Zitate von „alten Hasen“ und Grußbotschaften.

Ehrenmitglieder Dagmar und Wieland

Wir haben uns sehr über die Vielzahl an Geschichten, Erlebnissen und Rückmeldungen gefreut! Danke an alle Beteiligten.

„Alte Hasen“

1.5 Übergreifende Themen

1.5.1 KinderSommer

Der „KinderSommer“ (KiSo) ist eine zweiwöchige Ferienfreizeit im Sommer, welche nach inklusivem pädagogischem Ansatz konzipiert ist. Unser Anliegen ist es – gemäß unseren Grundwerten im Roten Kreuz – die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung in einer vielfältigen Gesellschaft schon im Kindesalter zu entwickeln und zu vertiefen.
Mit dem Fokus auf die inklusive Ausrichtung ist Idee, den KiSo im Norden und Süden und somit in ganz Sachsen-Anhalt
als Angebot fest zu verankern, mittlerweile eine feste Größe geworden. Mit unseren Partnern KIEZ Arendsee und Euroville Naumburg sind Verträge für die Durchführung des Kindersommers bereits für die nächsten Jahre geschlossen worden.

Dabei ist auch ein fester Stamm an Betreuenden und Leitungspositionen wichtig.
Aus diesem Grund ist unser langfristiges Ziel die Gewinnung und Bereitstellung von Ferienleitungen und Betreuenden in den nächsten Jahren.

In diesem Jahr mussten wir mit Bedauern, aufgrund der medizinischen Lage im Zuge der Covid19-Pandemie, unsere geplante integrative Ferienfreizeit für die Sommerferien 2020 absagen. Stattdessen wurde eine Alternative geboten: den digitalen Kindersommer. Ab dem 19. Juli luden wir jeden Tag selbstgedrehte Videos von KiSo-Betreuer_innen oder Freund_innen unserer Ferienfreizeit auf unseren YouTube-Kanal hoch. So entstanden insgesamt 25 kreative, lustige und einfallsreiche Videos, welche als Ersatz für die ausgefallene Ferienfreizeit den Kindern dienen sollten.

Nun freuen wir uns aber auf das kommende Jahr denn wir starten wieder durch und möchten 2021 den KinderSommer wie gewohnt mit zwei Durchgängen in Arendsee und Naumburg stattfinden lassen.

1.5.2 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, um den eigenen Bekanntheitsgrad zu erhöhen, Veranstaltungen zu bewerben und neue Mitglieder zu gewinnen. Öffentlichkeitsarbeit ist unsere Möglichkeit, nach außen zu kommunizieren.
Dabei können viele Wege genutzt werden.
Als Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt nutzen wir Online-Medien (Soziale Medien, Homepage, YouTube-Kanal, JRK-InfoMail), aber auch die Offline-Medien (Flyer, Veranstaltungen, Verbandszeitschrift).

Aus unseren Erfahrungen heraus können wir berichten, dass wir eine Vielzahl unserer Mitglieder und Nutzer_innen unserer Angebote über die Sozialen Medien wie Facebook und Instagram erreichen. Da wir den Großteil unserer Präsenzveranstaltungen nicht durchführen konnten,
mussten wir uns aufgrund der Covid19-Lage weitere Möglichkeiten überlegen, wie wir unsere Mitglieder dennoch sehen können. So wurden Onlinevideoformate ins Leben gerufen wie der digitale JRK-Stammtisch und das digitale JRK-Lagerfeuer. Allerdings können diese Formate nur ein Ersatz sein, aber keine Präsenzveranstaltungen komplett ersetzen.

Weiterhin zeichnet es sich ab, dass der Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, wie er derzeit für uns als Jugendrotkreuz angemessen ist, immer mehr zunimmt.
Aus diesem Grund hatten wir schon im vergangenen Jahr das Ziel verfolgt, eine Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit ins Leben zu rufen. Diese soll vor allem im Bereich der Printmedien, aber auch bei Wunsch und Interesse im Bereich der Online-Angebote unterstützen.
Leider stellt sich die Umsetzung dieser Idee als schwierig heraus, da weiterhin die nötigen Interessierten fehlen.

Im Hinblick auf das nächste Jahr werden wir daher überlegen, wie wir dem Thema Öffentlichkeitsarbeit gerecht werden können.

2. Personen und Fakten

2.1 JRK-Landesleitung

Florian Falky (JRK-Landesleiter)

- Koordination der Landesleitungsarbeit
- Verbandsentwicklung, Strategie
- Gremienarbeit
- Vertretung Gemeinschaft Bereitschaften

Melanie Koch (stellv. JRK-Landesleiterin)

- Öffentlichkeitsarbeit
- Notfalldarstellung
- KinderSommer
- Vertretung Gemeinschaft Wasserwacht

Sabrina Keil (stellv. JRK-Landesleiterin)

- JRK-Schularbeit/BGM
- AG Humanität, Inklusion und Vielfalt
- Vertretung Gemeinschaft Wohlfahrt- und Sozialarbeit

Anna Winter (stellv. JRK-Landesleiterin)

- JRK-Bildungsarbeit
- Großveranstaltungen und Wettbewerbe
- Kampagne
- Vertretung Gemeinschaft Bergwacht

2.2 Landesgeschäftsstelle

Team Schulsanitätsdienst und Jugendrotkreuz

Monika Rockrohr (Landesreferentin)

- Teamleitung, Koordination, Finanzen
- JRK-Landeswettbewerbe
- JRK-Schularbeit
- JRK vor Ort
- Notfalldarstellung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung gegenüber Dritten, Repräsentation des Verbandes nach innen und außen

Andreas Kegler (Jugendbildungsreferent)

- JRK-Bildungsarbeit
- Ferienfreizeit „KinderSommer““
- Projektleitung „Body+Grips-Mobil“
- Beratung und Vernetzung zur Jugendarbeit in den Rotkreuzgemeinschaften
- Humanitäre Werte und Vielfalt im Jugendrotkreuz
- JRK-Kampagnen
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit

Alexandra Templin (FSJ-Zyklus 2019/20)

Sophie Römer (FSJ-Zyklus 2020/21)

- Koordinierung und Durchführung des Projekts „Body+Grips-Mobil“
- Unterstützung bei Aktionen im Rahmen der JRK-Kampagne

Leon Rudolph (FSJ-Zyklus 2019/20)

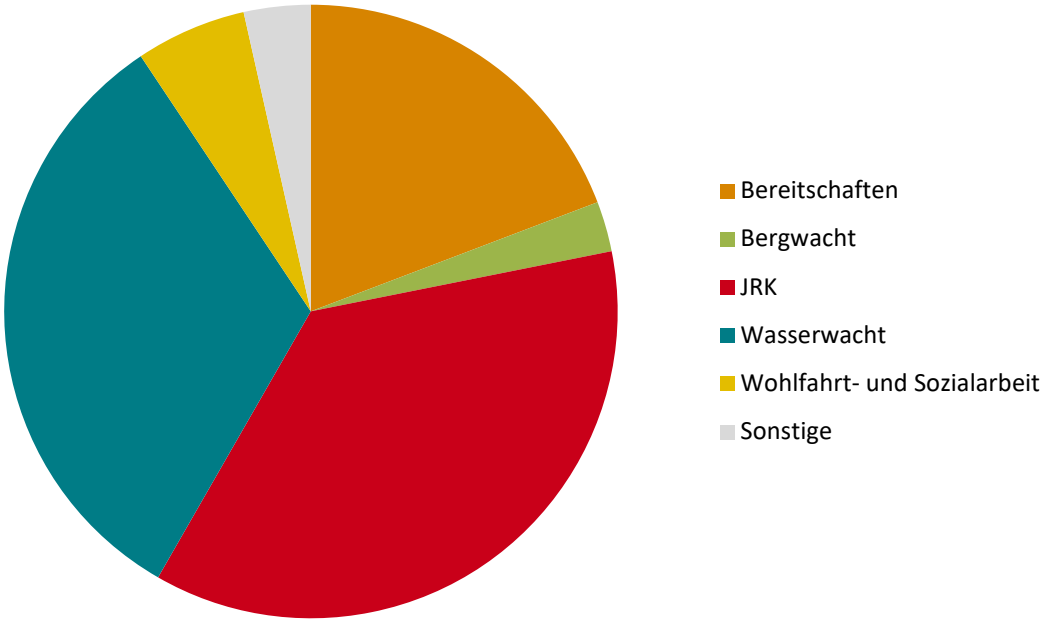
Lina Michaelis (FSJ-Zyklus 2020/21)

- Unterstützung und Mitwirkung bei der Organisation von Seminaren, Aktionen und Veranstaltungen
- Anmeldemanagement und Auskunftserteilung u.a. für die Ferienfreizeit „KinderSommer“, JRK-Landeswettbewerbe, Seminare und Fortbildungen
- Unterstützende Tätigkeiten bei der Öffentlichkeitsarbeit und bei der Gestaltung der Schularbeit

3. Mitgliederstatistik

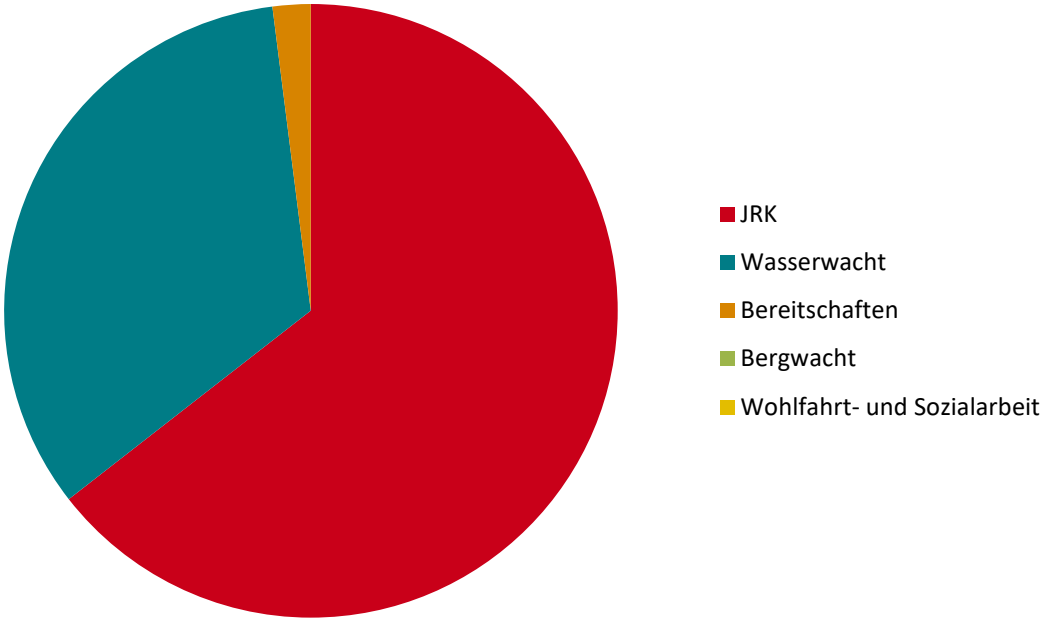
(Daten aus 2019)

Anzahl der ehrenamtlichen Mitglieder insgesamt



Anzahl der JRK-Mitglieder

JRK-Mitglieder (Jugendverband gesamt):	2733
davon in der Gemeinschaft JRK:	1762
davon in der Wasserwacht:	916
davon in den Bereitschaften:	55
davon in der Bergwacht:	0
davon in der Wohlfahrt- und Sozialarbeit	0



Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

www.jrk-sachsen-anhalt.de

Jugendrotkreuz
im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Lüneburger Straße 2
39106 Magdeburg

Tel.: 0391 610689-41
Fax: 0391 610689-49

E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de
Internet: www.jrk-sachsen-anhalt.de